Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 13 (1935)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Um 15.20 Uhr landeten wir in der heimeligen Wirtschaft Sage im Suldtal. Nachdem wir uns mit Alpenrosentee und einigen Flaschen Bier gestärkt hatten, traten wir um 16.15 Uhr den Rückzug nach Heustrich-Emdtal an. Aber bis wir um 6 Uhr in dorten eintrafen, hatte uns die liebe Frau Sonne wieder so erbarmungslos ausgetrocknet, dass jeder nach einem Grossen lechzte. Aber o weh! beim Bahnhof gab es weder ein Büffet noch in der Nähe eine Wirtschaft und so mussten wir alle den Durst versparen bis nach Bern.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich unserem Kamerad Blaser für die so gut verlaufene Tour, auf Wiedersehen ein anderes Mal. *Sch.*

Literatur.

Karten.

Exkursionskarte Napfgebiet - Entlebuch, Masstab 1 : 50'000, herausgegeben vom *Geogr. Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern.*

«Auf der neuen Exkursionskarte vom Napfgebiet und Entlebuch ist das vielbesuchte und für Wanderungen stets überaus dankbare Napfbergland in den Mittelpunkt gerückt. Dank des praktischen Masstabes 1 : 50'000 eignet sich die neue Napfkarte vortrefflich als Wanderkarte. Ihr Bereich geht im Norden bis über Huttwil und Willisau, im Westen über Signau und Trachselwald hinaus, umfasst im Süden die Gegend von Schangnau und Sörenberg und erreicht im Osten den Schlierengrat und das schöne Luzernerdorf Ruswil. Die Karte ist in 5 Farben ausgeführt: die graue Relieftönung, die braunen Felsen und Höhenkurven und die grünen Wälder geben ein fein abgetöntes Bild, aus welchem die blauen Bächlein, Flüsse und Seen, das dichtverschlungene Netz der Strassen, Wege und Fusspfade, die Ortsnamen und Höhenziffern deutlich sichtbar hervortreten. In braunroter Punktierung sind zudem die Postautokurse dargestellt, welche vielerorts bequeme und rasche Zugänge in die entlegenen Täler und engen «Gräben» ermöglichen.

Die neue Karte wird jedem Liebhaber des Napfgebietes willkommene Dienste leisten und sicher dazu beitragen, dem reizvollen und dank seiner reichen Gliederung höchst wechselvollen Berglande viele neue Freunde zu gewinnen. (Preis Fr. 2.80 auf Papier, Fr. 5.50 auf Leinwand).»

Eine neue aus dem genannten Verlag stammende Karte hat eine besondere Empfehlung gar nicht nötig. Jeder Tourist, der durch die Gaue unserer Heimat wandert, kennt und benutzt diese Karten. Sie sind unsere besten und zuverlässigsten Reisebegleiter!

Druck und Verlag: Buchdruckerei Emil Flück vorm. G. Iseli, Ryffligässchen 6, Bern.